
Subject: Finasterid Upregulation?

Posted by [sonys](#) on Sun, 21 Aug 2022 11:05:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

Ich melde mich nach ein paar Jahren Ruhe vom HA hier leider zurück. Zu mir (m, 30):

- Minox 1x täglich seit ca. 2010 (nach Beginn HA nach Roaccutankur gegen Akne)
- Ab Ende 2016 Fin oral 1mg 1x täglich mit wenigen kurzen (ein paar Tage) Unterbrüchen ohne spürbare NWs (das Thema on/off habe ich leider verpasst, was evtl. untenstehendes Problem ausgelöst hat :/)
- Minox 2x täglich während Homeoffice zw. 2020 und Frühling/Sommer 2021, m.M.n. in diesem Zeitraum mehr Haardichte und -dicke, danach wieder 1x täglich

Seit 2018 trage ich die Haare als mm-Schnitt, weswegen ich die Haarlinie und -dicke ziemlich genau verfolgen kann. Diese sind bis vor Kurzem relativ konstant geblieben. Nun zu meinem Problem: Letzten Sommer hatte ich bereits das Gefühl, eine Art Shedding nach meinem Urlaub zu durchlaufen (auch hatte ich wieder auf 1x tägl. Minox gewechselt), Haarstatus war aber noch akzeptabel und hat sich im Winter evtl. wieder ein wenig verbessert. Seit Kurzem verliere ich aber ziemlich heftig Haare in den GHE und m.M.n auch ein wenig am Oberkopf. Die Haare in den GHE werden dünner und der Haaransatz wandert nach oben (kann bei Bedarf auch Fotos hochladen). Ausserdem hat bei mir vor drei Wochen wieder die Trichodynne eingesetzt, welche unter Fin verschwunden war (evtl. kommt das auch davon, dass ich nun fast jeden zweiten Tag Ket-Shampoo verwendet habe und neu Minox topisch zweimal täglich verwende, was meine Kopfhaut ziemlich austrocknet). Da es mittlerweile nicht mehr so stark auftritt, kann das auch von der „Panik“ in Zusammenhang mit der Entdeckung des einsetzenden HAs liegen.

Folgendes könnte ich mir als Gründe/Kombination von Faktoren für die Verschlechterung vorstellen:

- Upregulation der AR-Rezeptoren, da Fin durchgehend eingenommen wurde (von on/off habe ich leider erst jetzt erfahren). Ich hatte seit Roaccutan eine trockene Haut, diese ist nun m.M.n. wieder fettiger, seitdem ich den HA bemerkt habe (evtl. bilde ich mir das auch nur ein, habe davor nicht so genau darauf geachtet). Auch habe ich keine Schuppen mehr von Minox im Gegensatz zu früher, weil die Kopfhaut evtl. fettiger ist. Fettige Haut ist, soweit ich weiss, ein weiteres Indiz für eine Upregulation.
- Nehme Minox meist nur noch einmal täglich, das aber schon seit Mitte 2021, könnte verantwortlich für das letztjährige Shedding sein
- hatte starke Stressperioden, welche sich jeweils mit der Verschlechterung des Status deckten
- Allgemein ziemlich viel Stress, wenig Bewegung/Sport und wenig Schlaf in den letzten beiden Jahren
- Urlaub mit starker Sonneneinstrahlung, wie letztes Jahr habe ich den Haarverlust im Sommer und besonders im und nach dem Urlaub wahrgenommen. Ich habe auch von mehreren Personen hier gelesen, die momentan ebenfalls einen erhöhten HA feststellen, vlt. ist es eine Art Fellwechsel
- Einzug im Oktober 2021 in eine Wohnung, in welcher sich eine relativ hohe Schimmelbelastung der Luft herausgestellt hat; wird wohl nicht daran liegen, erwähne es aber fürs Gesamtbild trotzdem

Wie ihr seht, ein eher ungesundes Leben die letzten beiden Jahr :/ Bin aber daran, das zu ändern. Da ich bereits das Standardrepertoire gegen HA nutze, bin ich ein wenig ratlos, was ich sonst noch machen könnte. Habt ihr irgendwelche Vorschläge?

Ich habe nun wieder angefangen, Minox zweimal täglich zu nutzen und werde wahrscheinlich auch Ket-Lotion herstellen und verwenden anstelle des Shampoos. Macht das Sinn?

Ausserdem spiele ich mit dem Gedanken, Microneedling eine Chance zu geben. Hat jemand gute Erfahrungen mit der Kombi Dermapen 0.5 mm und Minox gemacht?

Ich habe gesehen, dass hier einige tüchtig needeln :) Hab mich auch im zugehörigen Thread bereits ein wenig eingelesen.

Wenn ich tatsächlich eine Upregulation durchlaufen sollte, kann ich das irgendwie testen? Soll ich bei Fin mit 3on/1off beginnen oder denkt ihr, das ist bei mir schon zu spät, da die AR-Rezeptoren allenfalls schon upreguliert sind? Oder kann ich damit trotzdem beginnen ohne grösseren Schaden auszulösen? Ich nehme an, eine Upregulation kann nicht (so einfach) rückgängig gemacht werden? Habt ihr sonstige Ratschläge?

Falls das alles nichts helfen sollte, hätte ich ich noch Ru zuhause. Dieses habe ich 2017 erworben, jedoch nie gebraucht. Wäre Ru in Kombination mit Fin oral eher overkill? Kann Ru bei Upregulation überhaupt noch genügend wirken oder ist es dann keine Alternative mehr zu Fin? Hat das Ru von 2017 (damals Dose geöffnet) signifikant an Wirksamkeit verloren?

Vielen Dank für eure Hilfe :)

Subject: Aw: Finasterid Upregulation?
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 21 Aug 2022 12:49:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Kann Ru bei Upregulation überhaupt noch genügend wirken oder ist es dann keine Alternative mehr zu Fin?
Ich kann nur von meiner Erfahrung berichten, dass nach dem Wirkungsverlust von Fin, bei mir RU genau so gut gegriffen hat! Probierts aus. :thumbup:
Mach am besten mal Bilder. :)

Subject: Aw: Finasterid Upregulation?
Posted by [sonys](#) on Mon, 22 Aug 2022 05:39:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für deine Rückmeldung. Deine Erfolgsstory kenne ich ein wenig, hatte mir Ru auch damals u.a. wegen deiner Ergebnisse besorgt :) Ich habe aber wegen seiner experimentellen Natur nach wie vor ziemlich Respekt davor, es zu nutzen, insbesondere weil ich in den nächsten Jahren Kinder möchte und Auswirkungen von Ru da ja nicht wirklich bekannt sind. Für mich wäre es nur eine Alternative, wenn ich nichts anderes mehr unternehmen kann. Du hast keine NWs soweit ich weiss?

Hat sonst irgendwer eine ähnliche Situation wie ich durchgemacht? Und könnte ein Wechsel auf Fin on/off noch helfen?

Subject: Aw: Finasterid Upregulation?

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 22 Aug 2022 08:05:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Du hast keine NWs soweit ich weiss?

Nein, seit fast 8 1/2 Jahren keine NW unter RU. Die von Fin kamen auch nie mehr zurück.

Subject: Aw: Finasterid Upregulation?

Posted by [FarlaneLeft](#) on Tue, 23 Aug 2022 06:55:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich habe genau das gleiche Problem, Fin hat relativ früh aufgehört zu wirken. Bin jetzt auch gut 1,5 Monate on RU, bisher kann ich noch keine NWs und keine Wirkung feststellen. Nutze RU aber auch nur in den GHEs + weiterhin Fin 0,5mg (Falls es doch wirkt und mein HA einfach nur zu aggressiv ist). Nächster Schritt wäre wohl Dut. Aber davor habe ich wirklich Bammel. Upregulation ist auf jeden Fall möglich. Das Problem beim Shed nach absetzen von Fin ist, dass die Haare die dann ausfallen auch wirklich weg sind. Bei Minox-Haaren bleibt erstmal ein Flaum übrig, da die Haare erstmal nur weniger Nährstoffe haben.

Subject: Aw: Finasterid Upregulation?

Posted by [Frank1970](#) on Tue, 23 Aug 2022 11:45:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sonys schrieb am Sun, 21 August 2022 13:05 Hallo zusammen

Ich melde mich nach ein paar Jahren Ruhe vom HA hier leider zurück. Zu mir (m, 30):

- Minox 1x täglich seit ca. 2010 (nach Beginn HA nach Roaccutankur gegen Akne)
- Ab Ende 2016 Fin oral 1mg 1x täglich mit wenigen kurzen (ein paar Tage) Unterbrüchen ohne spürbare NWs (das Thema on/off habe ich leider verpasst, was evtl. untenstehendes Problem ausgelöst hat :/)
- Minox 2x täglich während Homeoffice zw. 2020 und Frühling/Sommer 2021, m.M.n. in diesem Zeitraum mehr Haardichte und -dicke, danach wieder 1x täglich

Seit 2018 trage ich die Haare als mm-Schnitt, weswegen ich die Haarlinie und -dicke ziemlich genau verfolgen kann. Diese sind bis vor Kurzem relativ konstant geblieben. Nun zu meinem Problem: Letzten Sommer hatte ich bereits das Gefühl, eine Art Shedding nach meinem Urlaub zu durchlaufen (auch hatte ich wieder auf 1x tägl. Minox gewechselt), Haarstatus war aber noch akzeptabel und hat sich im Winter evtl. wieder ein wenig verbessert. Seit Kurzem verliere ich aber ziemlich heftig Haare in den GHE und m.M.n auch ein wenig am Oberkopf. Die Haare in den GHE

werden dünner und der Haaransatz wandert nach oben (kann bei Bedarf auch Fotos hochladen). Ausserdem hat bei mir vor drei Wochen wieder die Trichodynie eingesetzt, welche unter Fin verschwunden war (evtl. kommt das auch davon, dass ich nun fast jeden zweiten Tag Ket-Shampoo verwendet habe und neu Minox topisch zweimal täglich verwende, was meine Kopfhaut ziemlich austrocknet). Da es mittlerweile nicht mehr so stark auftritt, kann das auch von der „Panik“ in Zusammenhang mit der Entdeckung des einsetzenden HAs liegen.

Folgendes könnte ich mir als Gründe/Kombination von Faktoren für die Verschlechterung vorstellen:

- Upregulation der AR-Rezeptoren, da Fin durchgehend eingenommen wurde (von on/off habe ich leider erst jetzt erfahren). Ich hatte seit Roaccutan eine trockene Haut, diese ist nun m.M.n. wieder fettiger, seitdem ich den HA bemerkt habe (evtl. bilde ich mir das auch nur ein, habe davor nicht so genau darauf geachtet). Auch habe ich keine Schuppen mehr von Minox im Gegensatz zu früher, weil die Kopfhaut evtl. fettiger ist. Fettige Haut ist, soweit ich weiss, ein weiteres Indiz für eine Upregulation.
- Nehme Minox meist nur noch einmal täglich, das aber schon seit Mitte 2021, könnte verantwortlich für das letztjährige Shedding sein
- hatte starke Stressperioden, welche sich jeweils mit der Verschlechterung des Status deckten
- Allgemein ziemlich viel Stress, wenig Bewegung/Sport und wenig Schlaf in den letzten beiden Jahren
- Urlaub mit starker Sonneneinstrahlung, wie letztes Jahr habe ich den Haarverlust im Sommer und besonders im und nach dem Urlaub wahrgenommen. Ich habe auch von mehreren Personen hier gelesen, die momentan ebenfalls einen erhöhten HA feststellen, vlt. ist es eine Art Fellwechsel
- Einzug im Oktober 2021 in eine Wohnung, in welcher sich eine relativ hohe Schimmelbelastung der Luft herausgestellt hat; wird wohl nicht daran liegen, erwähne es aber fürs Gesamtbild trotzdem

Wie ihr seht, ein eher ungesundes Leben die letzten beiden Jahr :/ Bin aber daran, das zu ändern. Da ich bereits das Standardrepertoire gegen HA nutze, bin ich ein wenig ratlos, was ich sonst noch machen könnte. Habt ihr irgendwelche Vorschläge?

Ich habe nun wieder angefangen, Minox zweimal täglich zu nutzen und werde wahrscheinlich auch Ket-Lotion herstellen und verwenden anstelle des Shampoos. Macht das Sinn?

Ausserdem spiele ich mit dem Gedanken, Microneedling eine Chance zu geben. Hat jemand gute Erfahrungen mit der Kombi Dermapen 0.5 mm und Minox gemacht?

Ich habe gesehen, dass hier einige tüchtig needeln :) Hab mich auch im zugehörigen Thread bereits ein wenig eingelesen.

Wenn ich tatsächlich eine Upregulation durchlaufen sollte, kann ich das irgendwie testen? Soll ich bei Fin mit 3on/1off beginnen oder denkt ihr, das ist bei mir schon zu spät, da die AR-Rezeptoren allenfalls schon upreguliert sind? Oder kann ich damit trotzdem beginnen ohne grösseren Schaden auszulösen? Ich nehme an, eine Upregulation kann nicht (so einfach) rückgängig gemacht werden? Habt ihr sonstige Ratschläge?

Falls das alles nichts helfen sollte, hätte ich ich noch Ru zuhause. Dieses habe ich 2017 erworben, jedoch nie gebraucht. Wäre Ru in Kombination mit Fin oral eher overkill? Kann Ru bei

Upregulation überhaupt noch genügend wirken oder ist es dann keine Alternative mehr zu Fin? Hat das Ru von 2017 (damals Dose geöffnet) signifikant an Wirksamkeit verloren?

Vielen Dank für eure Hilfe :)

Hallo

Bevor du an eine Upregulation denkst...

Stress, Bewegungsangel, und vorallem UV Belastung reichen aus um eine AGA zu triggern. So etwas kann schuebe verursachen, und UV Belastung sowie bewegungsmangel(schlechtes insulinsignal), begünstigen Fibrose, und damit den Verlauf der AGA.

Wann hast du denn Roaccutan genommen?

Etwas schlimmeres kann man seine Haaren nicht antun!

Roaccutan ist eine Tgf-beta Bombe!

Auch wenn im beipackzettel so beschrieben, reversible ist der Ha dadurch vill fuer Haargesunde Teens.. Wenn ueberhaupt.

Gruss

Frank

Subject: Aw: Finasterid Upregulation?

Posted by [sonys](#) on Wed, 24 Aug 2022 18:11:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Mon, 22 August 2022 10:05Nein, seit fast 8 1/2 Jahren keine NW unter RU. Die von Fin kamen auch nie mehr zurück.

Das hört sich schonmal gut an, trotzdem habe ich echt Respekt vor dem Zeug, aber im Notfall werde ich es wohl versuchen müssen..

FarlaneLeft schrieb am Tue, 23 August 2022 08:55also ich habe genau das gleiche Problem, Fin hat relativ früh aufgehört zu wirken. Bin jetzt auch gut 1,5 Monate on RU, bisher kann ich noch keine NWs und keine Wirkung feststellen. Nutze RU aber auch nur in den GHEs + weiterhin Fin 0,5mg (Falls es doch wirkt und mein HA einfach nur zu aggressiv ist). Nächster Schritt wäre wohl Dut. Aber davor habe ich wirklich Bammel. Upregulation ist auf jeden Fall möglich. Das Problem beim Shed nach absetzen von Fin ist, dass die Haare die dann ausfallen auch wirklich weg sind. Bei Minox-Haaren bleibt erstmal ein Flaum übrig, da die Haare erstmal nur weniger Nährstoffe haben.

Was heisst früh und hat es bei dir davor mal richtig angeschlagen? Bei mir ist es so, dass ich auch unter Fin einen erhöhten Haarwechsel hatte, der Status aber bis vor Kurzem mit Ups and Downs relativ konstant geblieben war. Hast du es durchgehend genommen oder on/off?

Flaum habe ich in den GHE immer noch, auch wenn der Haaransatz ein wenig höher liegt und die Haardichte tiefer ist als noch vor 1-2 Jahren. Ab 9mm Haarlänge sieht man den Unterschied zu den übrigen Haaren dann leider echt deutlich :/ Könnte dieser Flaum irgendwie wieder

dicker werden, wäre ich schon zufrieden.. Bevor ich zu Ru greife, werde ich wohl zuerst noch Microneedling versuchen in Kombination mit Minox.

Frank1970 schrieb am Tue, 23 August 2022 13:45 Stress, Bewegungsangel, und vorallem UV Belastung reichen aus um eine AGA zu triggern.

So etwas kann schuebe verursachen, und UV Belastung sowie bewegungsmangel(schlechtes insulinsignal), begünstigen Fibrose, und damit den Verlauf der AGA.

Wann hast du denn Roaccutan genommen?

Etwas schlimmeres kann man seine Haaren nicht antun!

Roaccutan ist eine Tgf-beta Bombe!

Auch wenn im beipackzettel so beschrieben, reversible ist der Ha dadurch vill fuer Haargesunde Teens.. Wenn ueberhaupt.

Werde mal schauen, ob sich das nun im Herbst wieder einpegelt, bevor ich Schlüsse ziehe. Vor allem Stress scheint bei mir einen grossen Einfluss zu haben.

Bei Roaccutan stimme ich dir voll zu. Das Medikament hatte ich damals wegen Akne mit 19 Jahren genommen, als haargesunder Teen (im Nachhinein war es nicht wirklich nötig, hatte nicht so starke Akne) ;) Hatte sehr dichte und dicke Haare und nie und nimmer an HA gedacht, hab sogar noch Scherze darüber gemacht, dass mir ein paar weniger Haare sogar guttäten :roll: . Unter Roa wurden sie dann anfangs strohig, dann dünner. Beim Absetzen verlor ich anschliessend innert kürzester Zeit sehr viele Haare am Oberkopf und bekam leichte GHE, zurück kam nichts mehr. Seither kämpfe ich mit HA. Ob die Roakur nun der Auslöser/Beschleuniger war, kann ich nicht sagen, gehe aber schwer davon aus.

Nun zur Gegenwart: Fin nehme ich mal weiterhin, solange ich nicht auf Ru wechsele bzw. es parallel nehme. In Kombination zu Fin werde ich Minox, Ket und wohl einen Dermapen nutzen. Wie seht ihr das, schade ich meinen Haaren bei einem Wechsel auf Fin on/off noch mehr oder würdet ihr damit beginnen?

Subject: Aw: Finasterid Upregulation?

Posted by [sonys](#) on Fri, 11 Nov 2022 10:04:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurzes Update der Vollständigkeit halber: Seit meine Post habe ich wieder auf zweimal täglich Minox gewechselt. Seither hat sich der Haarausfall normalisiert und die GHE sind wieder ein wenig dichter geworden. Ob das nun vom Minox kommt oder ob sich der Schub einfach reguliert hat, kann ich nicht sagen.

Subject: Aw: Finasterid Upregulation?

Posted by [Biernot0815](#) on Fri, 11 Nov 2022 16:04:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer sagt denn, dass Finasterid nicht mehr wirkt? Den Wirkungsverlust hört man wesentlich

öfter von Minoxidil und bisher hattest du beides genommen, oder?
Die Geschichte mit on/off würde ich lassen...

Subject: Aw: Finasterid Upregulation?

Posted by [sonys](#) on Mon, 14 Nov 2022 10:40:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sagt niemand, es war mehr eine Möglichkeit, da sich mein Status im Sommer auf einmal verschlechterte, ohne dass ich irgendwas an der Medikation im letzten halben Jahr geändert hatte. Ja, ich habe beides genommen und nehme weiterhin beide Mittel. Ich überlege, wie oben beschrieben, evtl. noch Microneedling zu versuchen, die Meinungen dazu sind in diesem Forum aber stark polarisiert.
